

70. Abgeordnete
**Dorothee
Menzner**
(DIE LINKE.)
- Wenn nein, welche Positionierung des EU-Kommissars Dr. Günther Oettinger sind ihr diesbezüglich darüber hinaus bekannt geworden?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer
vom 9. Juli 2012**

Nachfragen bei den relevanten Dienststellen haben auch keine sonstigen Stellungnahmen oder Positionsbeschreibungen von Kommissar Dr. Günther Oettinger ergeben.

71. Abgeordneter
**Paul
Schäfer**
(Köln)
(DIE LINKE.)
- Mit welchem Datum hat die Bundesregierung jeweils die Genehmigung für den Bau von U-Booten für Israel sowie von Materialpaketen für den U-Boot-Bau erteilt?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer
vom 9. Juli 2012**

Die Genehmigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz zur Herstellung von U-Booten für Israel wurden wie folgt erteilt:

13.07.1994: 1 U-Boot
17.12.1996: 2 U-Boote
08.05.2006: bis zu 3-U-Boote

Genehmigungen für Materialpakete zur Herstellung von U-Booten für Israel wurden nicht erteilt.

72. Abgeordneter
**Paul
Schäfer**
(Köln)
(DIE LINKE.)
- Mit welchem Datum hat die Bundesregierung seit 1990 Genehmigungen für die Herstellung von Kampfpanzern sowie genehmigungspflichtigen Bauteilen für Kampfpanzer erteilt, und für welche Empfänger waren diese jeweils bestimmt?

**Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer
vom 9. Juli 2012**

Im BMWi werden die Genehmigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz erst seit dem 20. Oktober 2003 elektronisch erfasst. In der für die Beantwortung einer Schriftlichen Frage zur Verfügung stehenden Zeit ist eine händische Auswertung der zum Teil schon archivierten Akten für den Zeitraum von 1990 bis Oktober 2003 leider nicht möglich.

Im Zeitraum ab Oktober 2003 bis 2011 wurden folgende Genehmigungen erteilt:

14.12.2004	2 Kampfpanzer	(Industrievorlauf)
	2 Türme für Kampfpanzer	(Industrievorlauf)
	100 Kanonen, Haubitzen, Mörser	(Industrievorlauf)
03.12.2010	10 Kampfpanzer	(Industrievorlauf)
	10 Türme für Kampfpanzer	(Industrievorlauf)

Industrievorlauf bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Beantragung der Herstellungsgenehmigung noch kein konkreter Endabnehmer feststeht.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat (BMVg) in dem Zeitraum für den Bereich der Bundeswehr (Bw) folgende Genehmigungen erteilt:

03.11.2009	10 Kampfpanzer	Industrievorlauf für Bw
	10 Fahrgestelle für Kampfpanzer	Industrievorlauf für Bw
	10 Türme für Kampfpanzer	Industrievorlauf für Bw
09.12.2010	1.000 Kanonen, Haubitzen, Mörser	Industrievorlauf für Bw
	10 Kampfpanzer	Industrievorlauf für Bw
	60 Fahrgestelle für Kampfpanzer und sonstige gepanzerte Fahrzeuge	Industrievorlauf für Bw
	10 Türme für Kampfpanzer	Industrievorlauf für Bw
	10 Kanonen, Haubitzen	Industrievorlauf für Bw
	500 Mörser	Industrievorlauf für Bw

Industrievorlauf für den Bereich Bw bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Beantragung der Herstellungsgenehmigung die Verträge mit der Bundeswehr einschließlich der Mandatsverträge mit NATO-Staaten noch nicht abgeschlossen waren.

73. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.) Mit welchem Datum hat die Bundesregierung seit 1990 Genehmigungen für die Herstellung von gepanzerten Radfahrzeugen sowie genehmigungspflichtigen Bauteilen erteilt, und für welche Empfänger waren diese jeweils bestimmt?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer vom 9. Juli 2012

Im BMWi werden die Genehmigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz erst seit dem 20. Oktober 2003 elektronisch erfasst. In der für die Beantwortung einer Schriftlichen Frage zur Verfügung stehenden Zeit ist eine händische Auswertung der zum Teil schon archivierten Akten für den Zeitraum von 1990 bis Oktober 2003 nicht möglich.